In Extremo, Ansage Villeman

Eine Altnorwegische Melodei ein sehr altes Stck Dr. Pymonte gar selbst der hier mit einem donnernden

Applaus empfangen wird, wird euch dazu ein paar erklrende

Worte darbieten

Dr. Pymonte: Guten Tag... Seid mal nich so unfreundlich

Die Geschichte die ich zu erzhlen habe

spielte im alten Norwegen des ausgehenden

9. Jahrhunderts, eine Zeit in der noch an viele Gtter geglaubt wurde und nich nur an einen

Eine Zeit die noch grobschlchtig aber dafr braf und sitzsam war das Christentum hatte dort derzeit noch nicht Einzug gehalten

somit waren Zhneputzen und Polygamie noch nicht an der Tagesordnung

man treib allerhand fatzwerk was wir heute nicht mehr verstehen

Beispielsweise setzte man sich Abends mit der Sonne ans Lagerfeuer

trank mit ih r gewaltig ein, wenn sie nchsten Tag braf am Himmel stand

und die bewerbsttige Bevlkerung bei der schei Arbeit hart im Nacken zwickte glaubte an den Wind der das Papier Morgens durch die nchtlich durfeierten Gassen

glaubte an den Wind der das Papier Morgens durch die nchtlich durfeierten Gasser sausen lie

an die Bume die im Wald friedlich in der Erde wurzelten

in dieser Zeit bessas ein arrogantes junges wunderschnes Weibsstck

die Unverfrohrenheit und Frechheit so mir nix dir nix eine goldene kostbare Harfe

in den Fjord hinab in das Meer zu schmeien, da macht sich sofort Bestrzung

breit ber so viel bermut, oh wie kann sowas sein... Jaa

Das ganze Volk schreit an dieser Stelle normalerweise bei 3 immer "Ach du groe Scheie" 1 2 3 ... ACH DU GROE SCHEIE, na endlich kommt Niveau auf

Wo junge arrogante wunderschne Weiber waren, da w aren dusslig dmliche Jnglinge nich fern ja,... das war damals wie heute, ein solcher war auch flux und abergleich zur Stelle...

jetzt wenn Frauenpower erwnscht is da schweigen se... na los...

dusslig dmlicher Jungfer... Jungfern warn nich weit

er wollte sagen blde Kerle waren auch zur Stelle

ein solcher war auch flux und abergleich zur Stelle der das angebetene Weibstck

so sehr liebte, dass er ihr seinen ganzen Biervorat schenkte, sie pausenlos...

sie pausenlos mit seinem Handy telefonieren lies, ihr einen Kanten hartes Brot ans Bett brachte um sie mit dem selben danach gefgig zu halten, ihr Morgens einen Spearmint Kaugummi reichte damit sie am morgentlichen Kuss angenehmen Atem hatte

Dieser Jngling tat volgendes um seine Liebe unter Beweis zu stellen:

Strtze er sich Sprungber Kopfhechtend in die tosenden Fluten um dem Weibsstck zu imponieren, das stelle man sich mal vor,... 1 2 3 (ein Komentar dazu),nein SO EIN BLDMANN

Als dritter im Bunde, ein listiger stinkender behaarter Troll, war ein Norwegisches zerlumptes

Berggeislein von etwa dieser hhe mit struppigem ungepflegtem Bart

zerlcherten Stiefeln einem kugelrunden Wanzt vom vielen Saufen

und einem langen Schweif hinten dran

der das kostbare Instrument im fluge in luftiger Hhe von nur 20 Klaftern ber dem Meeresspiegel fis es somit davor bewahrte das es mglicherweise Bekanntschaft mit dem Nasskhlen Elexier da unter gesagt getan, mit der Beute nach oben an den Kopf des Felsen schlatiefelte

und dort...und dort schlielich und letztendlich stinkhalz den wohlferdienten Preis zu erbeien

das hbsche und nach Weibstck riechende Weib, und nun die Mnner... AHHHH

traut euch nich ihr Perverslinge, alle die eigenen Weiber dab ei was?!

Aber hrt selbst wenn der Meister seine Stimme zum Singsag erhebt und ihr erfahren sollt wie es de